

Merkblatt/ Produkthinweise:

Grundsätzliches zum modularen Geräteträger (04-GTM)

Der modulare Geräteträger ist vorrangig für die Aufnahme von Solarmodulen und Antennen konstruiert worden. Darüber hinaus können auch Bordkran und Davits unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise montiert werden.

Der Bordkran (04-GTM-BK) kann für das Heben von Lasten bis max. 50kg eingesetzt werden. Der primäre Einsatzzweck des Bordkrans ist z.B. das Heben eines Außenborders von Deck an das im Wasser befindliche Beiboot oder das Heben von Proviant oder Fahrrädern vom Steg auf das Boot. Für die Bergung von Personen darf dieser Bordkran nicht eingesetzt werden. Ebenso ist der Bordkran nicht dafür konzipiert, während der Fahrt Lasten dauerhaft aufzunehmen.

Die Davits (04-GTM-DA) sind für das Heben und Befestigen von leichten Beibooten bis ca. 40kg Gesamtgewicht ausgelegt. Bitte beachten Sie, dass ein am Beiboot befestigter Außenborder eine einseitige Überlastung des Davitauslegers darstellen kann. Ein Davitarm ist bis zu max. 30kg belastbar. Wenn Sie Ihren Geräteträger mit Davits ausrüsten möchten, müssen Diese am „Seitenteil Oben“ (Stb und Bb) befestigt werden. Eine Montage an der „Mittelkonsole“ ist unzulässig. Im Falle der Ausrüstung des Geräteträgers mit Davits, sind zusätzliche Abstützungen vom „Seitenteil oben“ oder von der „Mittelkonsole“ nach unten zum Deck/ Spiegel des Bootes obligatorisch. Davits werden demzufolge ausschließlich im Set mit passenden Abstützungen angeboten, um eine sichere und reibungslose Funktion des Geräteträgers zu gewährleisten.

Grundsätzlich sollte jeder Segler die Regeln der guten Seemannschaft beachten. Hierzu gehört auch die Voraussicht des Skippers, die Ausrüstungsteile bspw. das Beiboot so zu befestigen bzw. zu verstauen, dass auch bei schwierigen Bedingungen keine plötzlichen Gefahren entstehen können. So kann ein Beiboot in schwerem Wetter vollschlagen und ein Mehrfaches seines Gewichtes erreichen. Damit wäre eine Destabilisierung der gesamten Konstruktion möglich. Aus diesem Grund darf das Beiboot während der Fahrt bei unübersichtlichen Bedingungen nicht am Geräteträger befestigt werden, sondern muss anderweitig an Deck verstaut werden. Auch bei „normalen Bedingungen“ sollte das Beiboot nach dem Hochziehen fest am Geräteträger verzurrt werden.

Der modulare Geräteträger ist hauptsächlich für Küstenfahrten gedacht, kann aber auch für mehrtägige Fahrten genutzt werden. Für längere Reisen, wie beispielsweise eine Atlantiküberquerung, müssen die einzelnen Module miteinander und auch die gesamte Konstruktion am Heckkorb verschweißt werden. In diesem Fall sind auch zusätzliche Abstreben zum Rumpf erforderlich.

Sie haben individuelle Anforderungen an den Geräteträger? Nutzen Sie alternativ zum o.g. Produkt 04-GTM die Möglichkeit, sich von uns einen Geräteträger speziell für Ihre Bedürfnisse anfertigen zu lassen! Voraussetzung für diese Sonderanfertigung ist ein Aufmaß sowie auch die abschließende Montage am Schiff.